

Mitmachen, staunen, kennenlernen

Die Evangelische Grundschule Pritzwalk lädt zum Tag der offenen Tür am 29. November



Der Umzug ist vollbracht – das neue Schuljahr ist am Perleberger Tor gestartet. Fotos: Evangelische Grundschule Pritzwalk

Tor. Bei der Begehung sicherte Pfarrer Stefan Branig, Geschäftsführer der ESGNL, zu, die Verantwortung für die Grundschule zu übernehmen. Damit war der Weiterbetrieb der Schule final gerettet.

„Wir freuen uns auf viele neugierige kleine und große Besucherinnen und Besucher – und auf einen inspirierenden Vormittag voller Begegnungen, Entdeckungen und schöner gemeinsamer Momente!“, gibt die Schulleitung zum anstehenden Tag der offenen Tür bekannt. *dre*

PRITZWALK. Lernen zum Anfassenden, Gemeinschaft zum Erleben: Am Samstag, dem 29. November, öffnet die Evangelische Grundschule Pritzwalk (Perleberger Tor 4) von 10 bis 13 Uhr ihre Türen für interessierte Familien, Kinder und Gäste aus nah und fern. „Unter dem Motto ‚Einblick – Mitmachen – Verstehen‘ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm voller Entdeckungen, kreativer Angebote und herzlicher

Begegnungen“, kündigt die Schulleitung in einer Mitteilung an. Die Schule lädt dazu ein, die vielfältige und lebendige Lernwelt ihrer Schüler hautnah mitzuerleben.

Besucher erwarten viele Angebote. Dazu gehören offene Klassenzimmer mit spannenden Einblicken in den Unterrichtsalltag und kreative Mitmachstationen für Kinder und Eltern. Präsentationen und Informationen geben Aufschluss

zum pädagogischen Konzept, zur christlichen Wertevermittlung und zur individuellen Förderung der Schule. Persönliche Gespräche mit Lehrkräften, Schülern und engagierten Eltern, die gerne Fragen beantworten und ihre Erfahrungen teilen, sind ebenfalls möglich.

Die Gäste dürfen sich auf ein fröhliches Miteinander, kleine Überraschungen und eine warme Atmosphäre freuen, in der das Lernen mit Kopf, Herz und

Hand im Mittelpunkt steht. Die Veranstaltung bietet die ideale Gelegenheit, das besondere Profil der Schule kennenzulernen – eine Schule, die Wert auf Gemeinschaft, Verantwortung und gelebte Werte legt.

Noch zu Jahresbeginn stand die Schule vor dem Aus. Die Stephanus-Stiftung hatte sich als Träger zurückgezogen (der Wochenspiegel berichtete). Zwar war mit der Evangelischen Schulgemeinschaft Niederlau-

sitz (ESGNL) schnell ein neuer Partner in Sicht, aber das Genehmigungsverfahren dauerte. Unterstützer aus der Region und aus ganz Deutschland halfen mit Spenden, Engagement und Kontakten. Im Mai besichtigten Kinder, Eltern, das Kollegium und die neue Trägerschaft erstmals das künftige Schulgebäude am Perleberger

Lesung „Wolfgang fällt um“

Das Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg lädt für den 30. November zu einem Abend über Musik, Krankheit, Mut und den Dialog zwischen Kunst und Medizin ein

NEURUPPIN. Zur Lesung „Wolfgang fällt um“ werden Interessierte für Sonntag, den 30. November, ab 19 Uhr ins Hauptgebäude des Universitätsklinikums Ruppin-Brandenburg (ukrb) in der Fehrbelliner Straße 38 eingeladen. Der Abend verbindet Literatur, Musik und Medizin und möchte Mut machen, das Leben trotz Krankheit mit Kraft und Kreativität zu gestalten. Die humorvolle und zugleich tief sinnige Geschichte verspricht einen besonderen Abend für Literaturfreunde. Im Anschluss an die Lesung besteht die Gelegenheit, mit allen Projektbeteiligten ins Gespräch zu kommen.

Das Buch „Wolfgang fällt um – Das Loch in der Zeit“ ist ein Gemeinschaftsprojekt: Wolfgang Suchner erzählte aus seinem Leben, Autor Hans Werner Otto verarbeitete diese Erinnerungen literarisch zu einem eindrucksvollen autobiografischen Werk. Bei der Lesung liest Otto aus dem Buch, während Suchner persönliche Erlebnisse schildert und auf



Eine Lesung, die sich zwischen Kunst und Medizin bewegt, findet am 30. November im Festsaal des ukrb statt. Foto: Henry Mundt

Trompete und Tuba musikalische Akzente setzt. Als Moderatorin verbindet Christina Rudersdorf die gelesenen Passagen, ergänzt Infos zu Epilepsie und bringt ihre Expertise als Ernährungswissenschaftlerin ein. Im anschließenden Gespräch können Gäste mit den Beteiligten über Leben mit Epilepsie, Therapieformen, Vorurteile und über die Entstehung des Buchprojektes diskutieren.

Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der ketogenen Ernährungstherapie, einer etablierten Behandlungsoption bei Epilepsie. Dazu sind die Expertinnen Karen Müller-Schlüter und Katharina Schramm aus Neuruppin eingeladen, die Fragen beantworten und Einblicke in die Arbeit des Epilepsiezentrums des Universitätsklinikums Ruppin-Brandenburg geben. Die Veranstaltung am 30. November beginnt um 19 Uhr im Festsaal im ukrb-Hauptgebäude. *WS*

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Adventssingen in Zaatzke

ZAATZKE. Im Jahr 2015 wurde in Zaatzke zum ersten Mal ein Adventsfest organisiert. Der in jenem Jahr neu gegründete Verein „Landleben Zaatzke e.V.“ wollte das Dorfleben in dem Dorf an der Glinze noch attraktiver gestalten.

Der damals 15-jährige Torben Winter hatte die Idee, dieses Fest gemeinsam mit einigen Dorfbewohnern mit ein paar Weihnachtsliedern zu umrahmen. So entstand der Zaatzker Chor. Das Adventsfest ist seitdem zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders von Zaatzke geworden. In diesem Jahr wird das Fest etwas anders

organisiert. Da die Zaatzker mit dem Dorfgemeinschaftshaus jetzt einen Ort haben, an dem es auch in dieser eher ungemütlichen Zeit warm und gemütlich ist, wird das Adventsfest nicht nur in der Kirche stattfinden.

Am Samstag, dem 29. November, beginnt um 14 Uhr in der weihnachtlich geschmückten Zaatzker Kirche ein Adventssingen. Der Zaatzker Chor möchte mit den Gästen gemeinsam singen. Eine kurze Andacht wird es auch geben. Danach können die Gäste nach einem kurzen Spaziergang zum Dorfgemeinschaftshaus dort



In Zaatzke findet am 29. November das Adventsfest statt. Der Zaatzker Chor singt ab 14 Uhr in der Kirche. Foto: Veranstalter

vorbereiteten Kaffee und die zahlreichen Kuchen genießen. Am späteren Nachmittag wird dann die Weihnachtsbeleuchtung auf dem Schlossplatz aktiviert und es wird ein leckeres

Abendbrot aus der Feldküche angeboten. Selbstverständlich können sich die Outdoor-Fans an einer Feuerschale mit Glühwein von außen und von innen erwärmen. *WS*

SUZUKI RED WEEKS

Nur bei **DINNEBIER** bis zum **30.11.2025**



Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Jetzt bis zu 35%* sparen!

Gilt modellabhängig für alle verfügbaren Dienstwagen und Tageszulassungen bis zum 30.11.2025! Zwischenverkauf vorbehalten!

DINNEBIER

Unsere Größe – Ihr Vorteil.

www.dinnebierrgruppe.de

PRITZWALK Fritz-Reuter-Str. 1 WITTENBERGE Lindenerger Str. 6
(03395) 764 390 16928 Pritzwalk (03877) 954 922 0 19322 Wittenberge

Ein Angebot der Autohaus Dinnebierr GmbH; Sitz: Lindenerger Straße 6, 19322 Wittenberge; Geschäftsführer: Uwe Dinnebierr, Christoph Müller, Marcel Dinnebierr

*Nachlass wird im Aktionszeitraum auf die jeweilige UVP der Suzuki Deutschland GmbH gewährt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing, Finanzierung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. **Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 119 g/km; CO₂-Klasse: D. **S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 120 g/km; CO₂-Klasse: D. **Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,5 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 102 g/km; CO₂-Klasse: C. **Across 2.5 PLUG-IN HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: gewichtet kombinierter Energieverbrauch: 17,1 kWh/100km plus 1,0 l/100 km; gewichtet kombinierter Wert der CO₂-Emission: 22 g/km; CO₂-Klasse: B; kombinierter Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie: 6,6 l/100km; CO₂-Klasse (bei entladener Batterie): E

